

# Ex Oriente Lux Info 12

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

nach etwas längerer Pause erhalten Sie heute wieder einen aktuellen Infobrief. Wir hatten viel zu tun in den letzten Wochen. Die Sommerreisen mussten auf die Bahn gebracht werden. Daneben galt es, den Auftritt unserer Jungs aus der Ukraine und Polen und neuerdings ja auch den der US-Boys beim Sommerfußballfest zu verfolgen. Besonders gefreut hat uns das sehr positive Echo der Reisenden auf unsere offenbar gelungene New York Premiere. In Kürze finden Sie auf unseren Internetseiten einige Reiseeindrücke. Mittlerweile ist auch die Moskaupremiere auf dem Weg, die Ländliche Ukraine und Rumänien starten in Kürze.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Informationen, einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen noch in diesem oder im nächsten Jahr

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

## **Noch ganz schnell weg? Sommerreisen für Kurzentschlossene**

Eine kurzfristige Reiseteilnahme ist noch bei folgenden Sommerreisen möglich:

Rumänien 26.7.-3.8. (nur noch zwei freie Plätze!)

Tallinn-Tartu 30.7.-5.8. (mit noch sehr schönen hellen Nächten)

Südostgalizien-Transkarpatien 30.7.-8.8.

Kiew 31.7.-8.8.

Krakau 3.-9.8.

Wilna-Kurische Nehrung 4.-12.8.

Detaillierte Informationen zu allen Reisen: [www.eol-reisen.de](http://www.eol-reisen.de)

-----

## **Lust auf einen besonderen Herbst?**

Alle unsere Herbstreisen finden statt! New York ist schon lange ausgebucht (Reservierungen für 2007 möglich und empfohlen; s.u.).

Nach Odessa (13.-22.10.) und auf die Krim (18.-29.10.) (auch als Kombinationsreise möglich) stehen nur noch wenige Restplätze zur Verfügung.

Auch in Czernowitz (30.9.-8.10.) und Lemberg (6.-13.10.) (auch als Kombinationsreise möglich) sind Sie uns im Goldenen Ukrainischen Herbst willkommen.

-----

## **Lublin-Zamość – Kooperationsreise mit dem evangelischen Versöhnungswerk "Zeichen der Hoffnung" (13.-21.8.)**

Anmeldeschluss verlängert bis zum 27.7.

## **Riga-Kurische Nehrung-Königsberg-Vilnius – Kooperationsreise mit der VHS Köln (1.-10.9.)**

Nähere Informationen zu diesen Reisen, die wir für die genannten Träger organisieren, finden Sie hier: <http://www.eol-reisen.de/zusatzreisen.php>

-----

**Reisetermine 2007 online. Onlinereservierung ab sofort möglich**

Im **Ex Oriente Lux Info 11** haben wir Sie als AbonnentInnen unseres Newsletters schon vorab exklusiv über die vorgesehenen Termine unserer Reisen 2007 informiert. Über die bereits eingegangenen Reservierungen freuen wir uns, vielen Dank! Ab sofort sind die Termine auf unserer Internetseite allgemein zugänglich: <http://www.eol-reisen.de/termine07.php>. Nutzen Sie die Möglichkeit der Online-Reservierung! Insbesondere für die 2006 früh ausgebuchten Reisen nach New York, Königsberg, Czernowitz (Sommer) und Lemberg (Frühjahr, Sommer) empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig Plätze zu sichern. Eine Reservierung ist für Sie kostenlos und unverbindlich und garantiert Ihnen bis zum 31.1.2007 einen Reiseplatz. Auch 2007 gewähren wir wieder einen **Frühbucherrabatt**! Wenn Sie Ihre Reservierung bis zum 31. Januar 2007 durch eine verbindliche Buchung bestätigen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 3% auf den Reisegrundpreis.

-----

### **Premieren 2007: Georgien und Moldawien**

Vielen Dank für die zahlreichen Reisewünsche und Anregungen, die wir als Reaktion auf unser **Ex Oriente Lux Info 11** von Ihnen erhielten! Sie haben wesentlich zu unserer Entscheidungsfindung beigetragen. Nun steht fest: 2007 bieten wir zwei Premierereisen an. Voraussichtlich im Frühsommer und Herbst geht es nach **Georgien**, im Sommer fahren wir erstmals nach **Moldawien** (kombinierbar mit unserer Rumänienreise).

Über die genauen Termine und Reiseinhalte informieren wir Sie in Kürze.

Die weiteren im letzten Newsletter genannten Reiseideen sind damit aber lediglich aufgeschoben, nicht aufgehoben.

-----

### **Ex Oriente Lux Reisen – Offizieller Osteuropa-Partner der Bundeszentrale für politische Bildung**

Wir haben uns gefreut, den Wettbewerb der *Bundeszentrale für politische Bildung* um die organisatorische Abwicklung und Betreuung der Osteuropareisen dieser angesehenen Institution gewonnen zu haben. In diesem und den folgenden Jahren sorgen wir für den reibungslosen Ablauf der hochkarätigen bpb-Studienreisen gen Osten, 2006 nach Polen, Ungarn und in die Ukraine.

Teilnehmen an den bpb-Reisen können i.d.R. MultiplikatorInnen aus diversen gesellschaftlichen Feldern. Informationen zu den Reiseangeboten und weiteren Aktivitäten der bpb finden Sie hier: <http://www.bpb.de/>

-----

### **Rollback in der Ukraine?**

Nach dem überraschenden Seitenwechsel des einst orangen Sozialistenchefs Oleksandr Moros fürchten nun nicht wenige ein politisches Rollback. Die Deutsche Welle analysiert die Situation:

<http://newsletter.dw-world.de/re?!=1hlkoelf6sxjf10>

-----

### **Literatur- und Filmempfehlungen**

**Dževad Karahasan:** Der nächtliche Rat. Suhrkamp Insel 2006. € 19,80.

"In seinem neuen Roman "Der nächtliche Rat" wendet sich Dževad Karahasan erstmals der Vorgeschichte der Katastrophe auf dem Balkan zu. Wie auf einer schiefen Ebene gleitet die jugoslawische Welt in seinen Schilderungen unaufhaltsam in den Wahnsinn...Ein seltsames Buch, pendelnd zwischen Glück und Horror, voller Gedanken und unglaublich spannend zu lesen." (aus der Rezension von Jörg Plath)

Rezension: <http://www.dradio.de/dlf/sendungen/buechermarkt/506756/>

**Lojze Kovačič:** Die Zugereisten. Roman/Band I., Drava 2004 (2. Aufl.). € 23,-; Band II., Drava 2005, € 23,-. Eine mitteleuropäische Odyssee im 20. Jahrhundert, von der slowenischen Kritik als "Jahrhundertbuch" gelobt.

Rezension: [http://www.hr-](http://www.hr-online.de/website/rubriken/kultur/index.jsp?rubrik=8896&key=standard_document_14531266)

[online.de/website/rubriken/kultur/index.jsp?rubrik=8896&key=standard\\_document\\_14531266](http://www.hr-online.de/website/rubriken/kultur/index.jsp?rubrik=8896&key=standard_document_14531266)

**Drago Jančar:** Luzias Augen. Erzählungen. Folio 2005. € 19,50. Zehn neue Erzählungen des slowenischen Autors.

Rezension: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/kritik/434787/>

## **VOLKER KOEPP - KOLLEKTION**

MENSCHEN UND LANDSCHAFTEN - Der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilmer Volker Koepp holt mit seinen Filmen über Orte und Landstriche des östlichen Europa die Kultur und Geschichte dieser teils entlegenen und vergessenen Gegenden ins öffentliche Bewusstsein zurück. Seine Filme machen die Schicksale von Menschen, die einst dort gelebt haben bzw. heute dort leben, anschaulich und wecken ein neues Interesse an vergessenen und verdrängten Themen der deutschen Geschichte im östlichen Europa.

Volker Koepps Filme sind geprägt von einer sehr individuellen Ästhetik und einem sensiblen, tiefen Verständnis. In der Beschäftigung mit der Wechselwirkung zwischen Individuum, Geschichte und Landschaft entsteht ein ideologiefreier Begriff von Heimat: »Wer die Leute will versteh'n, soll zuerst das Land beseh'n«

Die Filme:

HERR ZWILLING UND FRAU ZUCKERMANN

Deutschland 1999, 127 Minuten

KURISCHE NEHRUNG

Deutschland 2001, 88 Minuten

UCKERMARK

Deutschland 2002, 104 Minuten

DIESES JAHR IN CZERNOWITZ

Deutschland 2004, 129 Minuten

POMMERLAND

Deutschland 2005, 89 Minuten

SCHATTENLAND – REISE NACH MASUREN

Deutschland 2005, 89 Minuten

plus Werkgespräch mit Volker Koepp

ca. 65 Minuten

ab 25.07.2006 erhältlich. Zu bestellen (einzeln oder als Kollektion) unter:

<http://www.koepp-kollektion.de/>

-----

### **Ausgewählte Veranstaltungshinweise**

**Essen, 9.5.-31.8.:** Ausstellung: "Polen kommt." 12 Künstler aus Polen

Ort: Landgericht Essen, Zweigertstr. 52. Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung u.a. Nähere Infos: [http://www.bpb.de/veranstaltungen/MNO9M9,0,0,Polen\\_kommt.html](http://www.bpb.de/veranstaltungen/MNO9M9,0,0,Polen_kommt.html)

**Wien, 5.-26.7.:** Ausstellung: "Klezmer – heimisch und hip"

Ort: "Zentrum Im Werd", Im Werd 6, 1020 Wien, anlässlich des 3. KlezMore Festival Vienna [www.klezmore-vienna.at](http://www.klezmore-vienna.at)

**Im Berliner Kino "Krokodil" läuft eine kleine Werkschau der großartigen Filme von Volker Koepp (Termine s.u.). Nähere Informationen: <http://www.kino-krokodil.de/>**

**Berlin, 17., 18., 19.7., 19.30 Uhr, Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32: "Charms Zwischenfälle", A 1996, 88 min. Regie: Michael Kreihsl. Darst.: J. Silberschneider, U.Tukur, E.Piplits. Caligari Filmpreis Berlinale 1996**

".....Michael Kreihsl wagt sich in seinem Film an das Unmögliche, die Verfilmung von Charms Kurzprosa, heran. "Eine alte Frau lehnte sich aus übergroßer Neugierde zu weit aus dem Fenster, fiel und zerschellte. Aus dem Fenster lehnte sich eine zweite alte Frau und begann, auf die Tote hinabzuschauen, aber aus übergroßer Neugierde fiel auch sie aus dem Fenster, fiel und zerschellte. Dann fiel die dritte alte Frau aus dem Fenster, dann die vierte, dann die fünfte. Als die sechste alte Frau hinausgefallen war, hatte ich es satt ihnen zuzuschauen, und ging auf den Malcevskij Markt, wo man angeblich einem Blinden einen gestrickten Schal geschenkt hatte." aus: Charms Zwischenfälle . ... "

**Berlin, 17., 18., 19.7., 21.00 Uhr, Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32: "Dieses Jahr in Czernowitz"**, Deutschland 2004, 134 min, Doku. Buch: Volker Koepp  
Kamera: Thomas Plenert, Susanne Schüle

**Berlin, 21.7. (Anwesenheit des Regisseurs), 20.00 Uhr, Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32:**

**Kurzfilme von Volker Koepp:**

Gustav J.

Sommergäste bei Majakowski

Grüße aus Sarmatien

**Berlin, ab 20.7. (weitere Termine s.u.), Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32:**

**"Kurische Nehrung"**, Deutschland 2001, 91 min, Doku, OmdU. Regie: Volker Koepp

".....Zwischen der Ostsee und dem Delta der Memel liegt die Kurische Nehrung. Diese Landzunge ist hundert Kilometer lang und oft nur ein paar hundert Meter breit. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der nördlich gelegene Teil litauisch und nach dem Zweiten Weltkrieg der südliche russisch. Auf der Nehrung liegen die Orte Rybatschi (Rossitten) und Nida (Nidden). Dort leben heute vor allem Russen und Litauer, einige Deutsche sind im litauischen Teil der Nehrung geblieben. Auch die neuangesiedelten Menschen lebten meist vom Fischfang. Alljährlich lassen sich große Vogelzüge über der Nehrung beobachten. - Der Regisseur und sein Kameramann Thomas Plenert zeigen die Landschaft mit Panorama-Aufnahmen. In den Gesprächen steht der Alltag der Einwohner im Mittelpunkt, auch Erinnerungen an die Weltkriege oder ans Exil kommen zur Sprache.. ... "

Wir zeigen Ihnen diesen Film auch am:

20. Juli um 20.00 Uhr

22., 23., 24., 25., 26. Juli um 19.30 Uhr

27., 28., 29., 30., 31. Juli um 22.00 Uhr

1., 2. August um 22.00 Uhr

**Hattersheim am Main, Freitag, 21.7., 19.00 Uhr:** „Vom Grenzland zur Nation - die Ukraine auf dem Weg zu sich selbst“. Vortrag von Reinhard Lauterbach (Hessischer Rundfunk), ehem. ARD-Korrespondent für die Ukraine und Belarus, Clubraum im Nassauer Hof, Im Nassauer Hof 1/Ecke Sarceller Straße.

**Berlin, ab 22.7. (weitere Termine s.u.), Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32: Herr Zwilling und Frau Zuckermann**, Deutschland 1999, 126 min, Doku, OmdU

Buch: Volker Koepp, Barbara Frankenstein Kamera: Thomas Plenert

".....Czernowitz war einst Zentrum jüdischer Kultur in der Bukowina, die jüdische Bevölkerung machte zeitweilig die Hälfte der Einwohner aus. Es überlebten nur wenige die von Deutschen und Rumänen 1941 verordnete Deportation in die Lager Transnistriens. Im Mittelpunkt des Films stehen Mathias Zwilling und Rosa Roth-Zuckermann, die zu den letzten noch im alten Czernowitz geborenen Juden gehören. Beide verbindet neben ihrer Freundschaft nicht zuletzt die deutsche Sprache. Täglich besucht Herr Zwilling in den Abendstunden die 90jährige Frau Zuckermann. Man spricht über frühere Zeiten, das gemeinsam Erlebte, über Politik und Literatur und die alltäglichen Sorgen. In den Lebensgeschichten dieser beiden Menschen steckt das Elend dieses Jahrhunderts. Mit ihren Erinnerungen verknüpft der Film Episoden aus dem jüdischen Leben im heutigen Czernowitz, das sich mit Ende der Sowjetunion erstmalig wieder regt. ... "

Wir zeigen Ihnen diesen Film auch am:

22., 23., 24., 25., 26. Juli um 21.00

3., 4., 5. August um 19.30

**Berlin, ab 27.7. (weitere Termine s.u.), Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32: Fremde Ufer**, Deutschland 1996, 97 min, Doku, OmdU. Regie: Volker Koepp

".....Mit der Auflösung der Sowjetunion mussten viele Russlanddeutsche ihre bisherige Heimat in den mittelasiatischen Republiken verlassen. Von Stalin dorthin umgesiedelt, wurden sie nun auch dort als unliebsame Gäste betrachtet. Viele Familien kehrten nach 200 Jahren nach Deutschland zurück. Einige siedelten sich im Gebiet Kaliningrad, dem ehemaligen Ostpreußen an. Sich Ihrer Prägung durch die russische Kultur bewußt, glaubten sie hier schneller Heimat, als im fremden Westen finden zu können. Olga Makarowa kam Anfang der 90er Jahre in Uljanowo, dem ehemaligen Kraupischeken, an. Seitdem betreiben sie und ihre Familie dort Landwirtschaft. Von den Geschwistern ist nur sie in Russland geblieben, die anderen hat es nach Deutschland gezogen. Während der Filmaufnahmen treffen sie nach langer Zeit wieder zusammen.... "

Wir zeigen Ihnen diesen Film auch am:  
27., 28., 29., 30., 31. Juli um 20.00  
1., 2. August um 20.00

**Hamburg, 1.-15.9.:** *Riga Nächte in Hamburg*, das Festival der jungen Kulturszene aus Lettland, wird mit einem Festakt und Performance in Gegenwart des regierenden Bürgermeisters der lettischen Hauptstadt Riga Aivars Aksenoks am 1. September 2006 im Kino *Metropol* eröffnet. Vom 1. bis zum 15. September 2006 treten in Hamburg Künstler, Musiker und Poeten aus Lettland auf. Dazu gibt es noch ein umfangreiches Kinoprogramm  
-----

### **Aktuelle Fernsehhinweise**

**Montag, 17.7., 20.15-21.00 Phoenix:** Imperium (1/4): Das Ende der Zaren.

**Sonntag, 23.7., 02.50-03.05 RBB:** Warschauer Notizen (Wh. v. 16.07.2006)

**Dienstag, 25.7., 20.15-00.45 Phoenix:** Themenabend: Russland - Vor 15 Jahren - Putschversuch in Moskau und das Ende der Sowjetunion

20.15-21.00 Der rote Oktober - Die großen und die kleinen Lügen. Ein Film von Hartmut Kaminski

21.00-22.00 Panzer in Moskau. Ein Film von Gerd Ruge und Thomas Roth

22.00-22.10 Vor 15 Jahren - Putschversuch in Moskau und das Ende der Sowjetunion. Studiogespräch mit Thomas Roth

22.10-23.10 Die letzten Helden der Sowjetunion. Ein Film von Birgit Kienzle

23.10-23.15 Vor 15 Jahren - Putschversuch in Moskau und das Ende der Sowjetunion. Studiogespräch mit Thomas Roth

23.15-00.45 Zar Boris Die Jelzin-Jahre. Ein Film von Bridget Kendall und Paul Mitchell

**Donnerstag, 27.7., 11.45-12.10 3sat:** Slowenien Magazin

**Freitag, 28.7., 14.00-14.30 arte:** Filmkulisse und Wirklichkeit: u. a. Filmland Rumänien - Zwischen Hollywoodglamour und Autorenkino